

Valida Vorsorge
Management

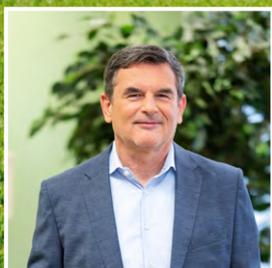


**WIR ACHTEN NACHHALTIG
AUF UNSERE ZUKUNFT.**

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023.

„Unser Beitrag zur Nachhaltigkeit wird regelmäßig überprüft und die Ergebnisse sind sehr erfreulich:

WIE SEHR UNSERE NACHHALTIGKEITS-STRATEGIE MIT ERSTKLASSIGER PERFORMANCE VEREINBAR IST, ZEIGEN UNSERE VERANLAGUNGSERGEBNISSE: WIR ÜBERTREFFEN SOWOHL IN DER PENSIONSKASSE ALS AUCH IN DER VORSORGEKASSE DEN BRANCHENSCHNITT.“



MAG. MARTIN SARDELIC
Vorsitzender des Vorstands
der Valida Holding AG

NACHHALTIGKEIT – VALIDA VORSORGE MANAGEMENT



ÖKOSTROM & FERNWÄRME

Niedrigenergiegebäude am Firmenstandort



Investitionen in

NACHHALTIGE IMMOBILIEN



ZERTIFIZIERTES UMWELTMANAGEMENTSYSTEM ISO 14001

für unsere ZHS Office- & Facilitymanagement GmbH



VERHALTENSKODEX „CODE OF CONDUCT“

gilt für Mitarbeiter:innen und Lieferant:innen



ATTRAKTIVER ARBEITGEBER

Zahlreiche Benefits, Gesundheitsförderung und Weiterbildungsmöglichkeiten für Mitarbeiter:innen



INNOVATIVES VALIDA VORSORGEPORTAL

Reduktion von Papier und des CO₂-Fußabdrucks

SDG SOLUTION SCORE* | ESG-PERFORMANCE SCORE** | CO₂-FUSSABDRUCK

besser als ein internationales Vergleichsportfolio



VALIDA VORSORGEKASSE

LAUFENDE EXTERNE NACHHALTIGKEITSPRÜFUNG DER VERANLAGUNG

durch Mag. Reinhard Friesenbichler
Unternehmensberatung

KLAR DEFINIERTER AUSSCHLUSSKRITERIEN

in der Veranlagung



KNAPP 100% DER ASSETS

sind nachhaltig veranlagt



VALIDA PENSIONS KASSE

ESG INTEGRATED-INVESTMENTANSATZ

Wertpapiere werden vor dem Kauf auf Erfüllung von ESG-Kriterien überprüft

* **SDG Solution Score:** misst den Beitrag zur Erreichung der Social Development Goals

** **ESG-Performance Score:** misst das Niveau der Environmental Social Governance der im Portfolio vertretenen Unternehmen

INHALTSVERZEICHNIS.

Vorwort des Vorstandsvorsitzenden.	5
Über diesen Bericht.	6
Geschäftstätigkeiten.	6
Wesentlichkeit der Informationen.	7
Auswirkungen/Sustainable Development Goals.	8
Dialog mit unseren Stakeholdern.	9
Mission Valida 2025.	10
Nachhaltigkeitsstrategie in der Veranlagung.	12
Interview mit den Asset Managern Alexander Ahammer und Andrea Aigner.	14
Risk Management.	15
Compliance.	17
Mitarbeiter:innen.	18
Personalkennzahlen.	19
Betriebsökologie.	20
Ökologiekennzahlen.	20
Spenden.	21
Transparente Kommunikation.	22
VALIDA Vorsorgeportal.	22
Lieferant:innen.	23
Auszeichnungen, Prüfungen und Mitgliedschaften.	23
Nachhaltigkeitsziele 2024.	24
Zielerreichung 2023.	25
Maßnahmen.	26
Aktionäre und Organigramm.	27
Organe der Valida Holding AG.	27
GRI Content Index.	28
Impressum.	32

VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN.

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden!

Nachhaltigkeits-Management bedeutet für uns in der Valida Pensionskasse und Vorsorgekasse:

- Verankerung im Kerngeschäft
- Messbare Ziele setzen
- Die Einhaltung der Ziele regelmäßig zu überprüfen

Unser Kerngeschäft ist die Veranlagung der Gelder unserer Kund:innen.

Unsere messbaren Ziele lauten, dass wir in beiden Gesellschaften in Vermögenswerte investieren, die überdurchschnittlich stark zur Erreichung der Social Development Goals beitragen, einen überdurchschnittlich hohen ESG-Performance Wert sowie einen geringen CO₂-Fußabdruck vorweisen.

Bei unserer aktuellen Überprüfung der Portfolien in Vorsorgekasse und Pensionskasse zum Jahresultimo 2023 schneiden wir bei allen drei messbaren Größen in beiden Gesellschaften deutlich besser ab als ein anerkanntes internationales Vergleichsportfolio.

Wie sehr unsere Nachhaltigkeitsstrategie mit erstklassiger Performance vereinbar ist, zeigen unsere Veranlagungsergebnisse 2023. Mit 5,12% liegen wir über dem Branchenschnitt der heimischen Vorsorgekassen. In der Pensionskasse liegen wir mit 7,27% ebenso über dem Schnitt – und dies bereits zum dritten Mal in Folge.

Die optimale Vereinbarkeit von wirtschaftlichem Erfolg mit gesellschaftlicher und ökologischer Verantwortung wird auch weiterhin eines unserer wichtigsten Prinzipien bleiben.

Deshalb engagieren wir uns als Mitglied der Raiffeisen Nachhaltigkeitsinitiative und des UNGC (United Nations Global Compact) sowie als Unterzeichner der UN Principles for Responsible Investment für eine zukunftsorientierte Form des Wirtschaftens und unterstützen regelmäßig soziale Projekte von namhaften Organisationen wie etwa der Caritas oder Licht ins Dunkel.



MAG. MARTIN SARDELIC

Vorsitzender des Vorstands der Valida Holding AG

ÜBER DIESEN BERICHT.

Der Valida Nachhaltigkeitsbericht gibt Auskunft über unsere wichtigsten Leistungen in unserem Kerngeschäft sowie in jenen Bereichen, die sich im Zuge unserer Analyse als wesentlich herausgestellt haben (vgl. Seite 7). Bei der Gestaltung des Nachhaltigkeitsberichts hat sich die Redaktion an den internationalen Richtlinien der Global Reporting Initiative „GRI-Standards“ orientiert.

Der Berichtszeitraum umfasst das Geschäftsjahr 2023. Wir legen in diesem Bericht unsere Strategie, unseren Managementansatz und jene Maßnahmen dar, die dazu dienen, unser Nachhaltigkeitsengagement zu beschreiben und weiter auszubauen.

Vor allem sind unsere Ziele für das heurige Jahr sowie die Zielerreichung aus dem Vorjahr transparent dargestellt (vgl. Seite 24f).

GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN.

Die Valida Vorsorge Management Unternehmensgruppe ist ein Kompetenzzentrum für betriebliche Vorsorge und in folgenden Geschäftsfeldern tätig:

GESCHÄFTSFELD PENSIONS-KASSE:

Arbeitgeber können optional Verträge mit Pensionskassen abschließen und laufende Beiträge für die künftigen Zusatzpensionen ihrer Mitarbeiter:innen einbezahlen. Die Kerntätigkeiten der Pensionskasse sind die Verwaltung der individuellen Pensionskonten, die Veranlagung des Pensionskapitals, der Risikoausgleich und die Auszahlung der Pensionen für die Begünstigten.

Zu den Pensionskassenkund:innen der Valida Gruppe zählen renommierte Unternehmen sämtlicher Branchen und Institutionen, wie beispielsweise zahlreiche Universitäten.

BERICHTSGRENZEN.

Die berichtslegende Organisation ist die Valida Holding AG. Die Berichtsinhalte beziehen sich auf die Valida Holding AG sowie die Tochtergesellschaften:

- **Valida Pension AG:**
Markenname Valida Pensionskasse
- **Valida Plus AG:**
Markenname Valida Vorsorgekasse (Betriebliche Vorsorgekasse für die Abwicklung der Abfertigung Neu)
- **Valida Consulting GesmbH**
(Unternehmensberater für betriebliche Vorsorge)

Die TOP Vorsorge-Management GmbH (TVM) ist eine Beteiligung der Valida Vorsorgekasse, die für das Kundenservice der Privatkund:innen verantwortlich ist. Sie findet nur in jenen Themen Berücksichtigung, in denen es um den direkten Kontakt mit den Valida Kund:innen geht.

GRI 102-45, GRI 103-1

GESCHÄFTSFELD ABFERTIGUNG NEU:

In der Abfertigung Neu bezahlen Arbeitgeber monatlich 1,53% des Bruttoentgelts ihrer Mitarbeiter:innen in eine Betriebliche Vorsorgekasse, wie beispielsweise die Valida Plus AG. Selbständige bezahlen 1,53% ihrer Einkünfte für sich selbst ein. Spätestens zum Pensionsantritt entsteht ein Verfügungsanspruch, den man als steuerfreie Zusatzpension nutzen kann.

GESCHÄFTSFELD BERATUNG:

Die Valida Consulting GesmbH ist ein führendes Beratungsunternehmen für betriebliche Vorsorge. Das Portfolio umfasst Pensionsanalysen, Vorsorgekonzeptionen, die Erstellung finanz- und versicherungsmathematischer Gutachten, Prognosen sowie Asset-Liability-Management-Studien für betriebliche Pensionskassen und berufsständische Vorsorgeeinrichtungen.

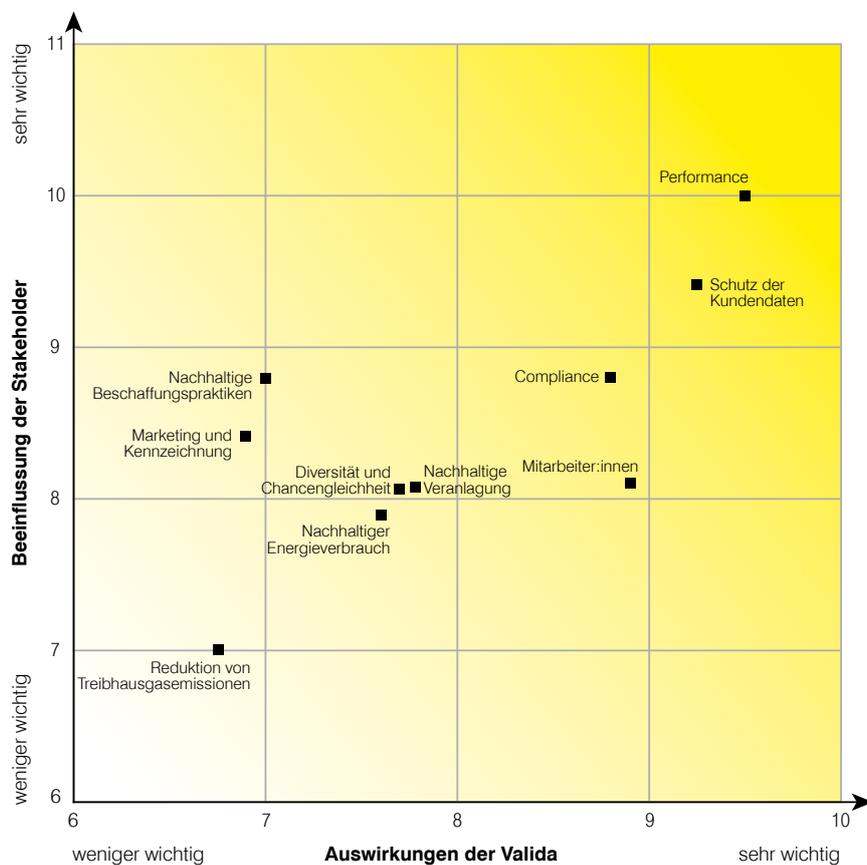
WESENTLICHKEIT DER INFORMATIONEN.

Der inhaltliche Fokus unseres Nachhaltigkeitsberichts ist auf die wesentlichen Themen unseres Kerngeschäfts gerichtet. 2023 haben wir die GRI-Themen mithilfe einer Stakeholderbefragung einer Neubeurteilung unterzogen. Zu diesem Zweck wurde eine Onlineumfrage mit internen Stakeholdern, Kund:innen und Vertriebspartner:innen durchgeführt. Die Relevanzbewertung aus interner Sicht führten Fachexpert:innen und Führungskräfte durch. Außerdem wurde der Betriebsrat in die Stakeholderbefragung eingebunden. Zu den externen Empfänger:innen der Befragung zählten unsere Vertragspartner:innen, Vertriebspartner:innen, Geschäftsleiter:innen in den Raiffeisenbanken sowie Anwartschaftsberechtigte. Zusätzlich zur Umfrage evaluieren wir laufend in informellen Gesprächen mit unseren Stakeholdern, ob es zu Änderungen der wesentlichen Themen und deren Priorisierung kommt.

Die Ergebnisse der Neu-Evaluation der GRI-Themen sind in der Wesentlichkeitsmatrix (Grafik siehe unten) anhand der Impactbewertung unserer wichtigsten internen (X-Achse) und externen (Y-Achse) Stakeholder abgebildet. Zur besseren Lesbarkeit wurden zusammengehörende Themen unter Überbegriffen zusammengefasst. Die wesentlichsten Themen (siehe Bereich rechts oben in der unten angefügten Wesentlichkeitsmatrix) sind Performance, Schutz der Kundendaten, Compliance und Mitarbeiter:innen. Die in der Wesentlichkeitsmatrix dargestellten Punkte werden in diesem Bericht umfassend beschrieben.

GRI 102-44, GRI 102-43, GRI 102-46, GRI 103-1

WESENTLICHKEITSMATRIX.



GRI 102-46, GRI 102-47

AUSWIRKUNGEN

Die Valida Gruppe ist sich der besonderen Verantwortung bewusst, auf Sicherheit und Rentabilität in der Veranlagungspolitik Bedacht zu nehmen. Die Anlagestrategien der Valida Vorsorgekasse und Pensionskasse sind daher darauf ausgerichtet, ein bestmögliches Veranlagungsergebnis zu erzielen, um zukunftsgerichtet Wohlstand und finanzielle Sicherheit für ihre Anwartschafts- und Leistungsberechtigten zu schaffen. In der Vorsorgekasse gilt zusätzlich die gesetzliche Verpflichtung, die Auszahlung

von 100% der eingezahlten Arbeitgeberbeiträge zu garantieren. Darüber hinaus bekennt sich Valida Vorsorge Management auch zu ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung. Aus diesem Grund werden unter anderem wirtschaftliche, ökologische und soziale Kriterien in den Veranlagungsentscheidungen berücksichtigt. Dabei sind wir bestrebt, in unserem täglichen Handeln einen positiven Beitrag zu den Sustainable Development Goals zu leisten.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS.

Wir unterstützen durch unser wirtschaftliches Handeln die Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs). Die insgesamt 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung wurden 2015 von den Vereinten Nationen (UN) beschlossen und dienen der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene. Die SDGs traten am 01.01.2016 mit einer Laufzeit von 15 Jahren (bis 2030) in

Kraft und gelten für alle Staaten. Sie beziehen sich auf Themen wie Armutsbekämpfung, Gesundheit, Bildung, Gerechtigkeit, Infrastruktur oder Klimaschutz. Wir tragen durch unser Handeln vor allem zur Erreichung der Ziele 1, 3, 7, 8, 13, 16 und 17 bei. Sowohl in der Vorsorgekasse als auch in der Pensionskasse messen wir den Beitrag des verwalteten Vermögens zu den SDGs. (vgl. Seite 25)

ZIEL 1: ARMUT IN ALLEN IHREN FORMEN BEENDEN.

Wir stellten von April 2022 bis Dezember 2023 zwei ukrainischen Flüchtlingsfamilien Wohnungen in Wien Oberlaa zur Verfügung und übernahmen dabei sämtliche Kosten für die beiden Wohnungen.



ZIEL 3: GESUNDES LEBEN UND WOHLERGEHEN FÖRDERN.

Wir spendeten im vergangenen Jahr 5.000 € für LICHT INS DUNKEL. Das Geld kommt inklusiven Projekten zugute. Die Valida Vorsorgekasse hat in ihrer Anlagestrategie Ausschlusskriterien für Unternehmen definiert, die in den Bereichen Tabak und Spirituosen tätig sind.



ZIEL 7: NACHHALTIGE ENERGIE FÜR ALLE SICHERN.

Nachhaltige Energiegewinnung zählt zu den Positivkriterien bei der Kapitalanlage der Vorsorgekasse, während Atomkraft und Kohle ausgeschlossen sind. Der Strom für den Firmensitz kommt zur Gänze von einem Ökostromanbieter.



ZIEL 8: MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM.

Ethisch kontroverse oder illegale Geschäftspraktiken sowie die Verletzung von Menschen- und Arbeitsrechten sind in der Veranlagungsstrategie der Valida Vorsorgekasse als Ausschlusskriterien festgelegt.



ZIEL 13: BEKÄMPFUNG DES KLIMAWANDELS.

Wir messen regelmäßig den CO₂-Fußabdruck des Aktienportfolios der Vorsorgekasse und Pensionskasse. Zu den Ausschlusskriterien in der Veranlagung der Vorsorgekasse zählt bei Staatsanleihen auch „Passive Klimapolitik“. Unser Bürostandort ist für seine hohen ökologischen Standards mit LEED-Gold zertifiziert.



ZIEL 16: GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN.

Mit strengen Compliance-Regelungen, unserem Code of Conduct, der für Mitarbeiter:innen ebenso gilt wie für Lieferant:innen, sowie den strikten Ausschlusskriterien für die Veranlagung der Vorsorgekasse setzen wir Regularien, die weit über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen.

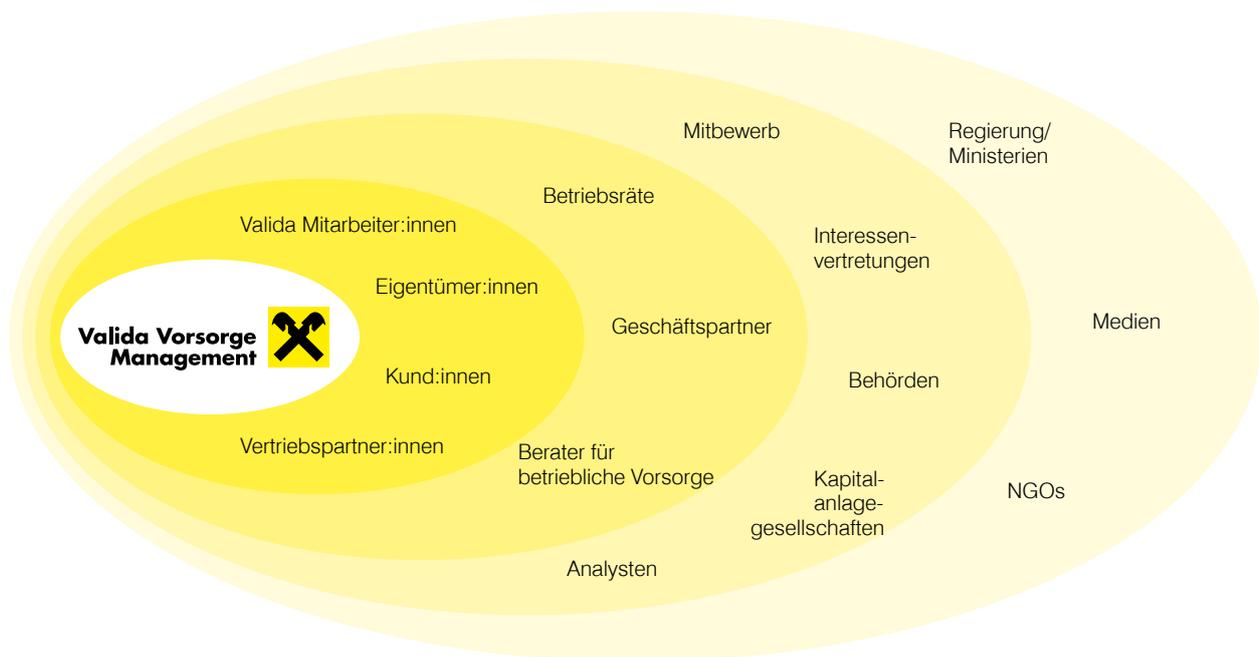
**ZIEL 17: PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE.**

Die Valida Unternehmensgruppe ist Mitglied des UN Global Compact, der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT), der Raiffeisen-Nachhaltigkeitsinitiative und Unterzeichner der United Nations Principles for Responsible Investment.

**DIALOG MIT UNSEREN STAKEHOLDERN.**

Zu unseren Stakeholdern zählen jene Gruppen, die von unseren Unternehmensaktivitäten betroffen sind und deren Entscheidungen Einfluss auf unsere

Unternehmensgruppe haben. Unsere Stakeholder sind in der folgenden Grafik dargestellt.

**KUND:INNEN.**

Zu unseren Kund:innen zählen wir sowohl Vertragskund:innen (Unternehmen und Selbständige), als auch Arbeitnehmer:innen, die durch einen Vertrag ihres Arbeitgebers in der Abfertigung Neu und/oder der Pensionskasse begünstigt sind sowie leistungsbe-rechtigte Pensionskassen-Pensionist:innen. Wir sehen uns als kundenzentriertes Unternehmen, in dem bei sämtlichen Entscheidungen der Kundennutzen im Vordergrund steht.

MITARBEITER:INNEN.

Der Erfolg unserer Unternehmensgruppe basiert auf dem engagierten Einsatz und der hohen Kompetenz unserer Mitarbeiter:innen.

EIGENTÜMER:INNEN.

Mit den Kernaktionären Raiffeisen Bank International (RBI AG) und UNIQA Insurance Group verfügen wir über finanzstarke stabile Eigentümer.

VERTRIEBSPARTNER:INNEN.

Unsere Vertriebspartner:innen tragen maßgeblich zum Ausbau der betrieblichen Altersvorsorge in Österreich bei.

KUNDENFEEDBACK.

Kundenzufriedenheit ist für uns die oberste Prämisse. Daher messen wir regelmäßig die Zufriedenheit unserer Kund:innen. Die Umfrageergebnisse dienen unter anderem dazu, Kundenbedürfnisse laufend zu ermitteln und in unser unternehmerisches Handeln zu integrieren. Für Vertragspartner:innen erfolgt eine direkte Kundenansprache über einen Feedbackbogen (NPS-Skala 0-10). Zusätzlich werden die Ergebnisse der quantitativen Befragung mit Fokusgruppenworkshops

vertieft. 2023 wurden drei solcher Feedbackworkshops durchgeführt.

Für unsere Anwartschaftsberechtigten erheben wir laufend einen Touch-Point NPS auf unserem Valida Vorsorgeportal in Form einer 5-Sterne-Bewertung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, uns direkt über die Valida Website Feedback zu geben.

GRI 102-40, GRI 102-42, GRI 102-43, GRI 102-44

MISSION VALIDA 2025.

„Wir sind der Partner für betriebliche Vorsorge mit der höchsten Weiterempfehlung in Österreich“ lautet die Mission Valida 2025. Damit unterstreicht die Valida Vorsorge Management einmal mehr ihre

strategische Positionierung als kundenzentriertes Unternehmen, in dem der Kundennutzen stets im Fokus aller Entscheidungen steht. Es geht darum, die Kund:innen zu begeistern – ganz nach dem Motto:

„Das beste Team:
Der Kunde und wir“

Valida Vorsorge
Management 

Mission Valida 2025

Wir **BEGEISTERN** unsere Kunden und bringen ihr betriebliches Vorsorgevermögen **ERTRAGSSTARK, SICHER** und **NACHHALTIG** in die Zukunft.

Deshalb sind wir **DER PARTNER** für betriebliche Vorsorge mit der **HÖCHSTEN WEITER-EMPFEHLUNG** in Österreich.



Valida Vorsorge
Management 

Vision Valida 2025

Wir sind **DER PARTNER** für betriebliche Vorsorge mit der **HÖCHSTEN WEITER-EMPFEHLUNG** in Österreich.





NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE IN DER VERANLAGUNG.

Sicherheit und Kapitalerhalt stellen die obersten Maximen in der Kapitalanlage der Valida Vorsorge- und Pensionskasse dar. Der Bereich Asset Management agiert stets mit Weitblick und investiert das verwaltete Vermögen in hohem Maße in sichere Assetklassen, um die Veranlagungsrisiken zu begrenzen.

Das Thema „Nachhaltigkeit in der Veranlagungsstrategie“ der Valida Gruppe wird in den Konzepten der Vorsorge- und Pensionskasse unterschiedlich geregelt. Die Vorsorgekasse hält sich an klare Ausschluss- und Positivkriterien, während die Pensionskasse vor allem auf Engagement setzt und den „Best in Class“-Ansatz verwirklicht. Welch hohen Stellenwert das Thema „Nachhaltigkeit in der Veranlagung“ einnimmt, bewiesen sowohl Pensionskasse als auch Vorsorgekasse durch die Unterzeichnung des UNPRI (UN Principles for Responsible Investment).

GESCHÄFTSFELD BETRIEBLICHE VORSORGEKASSE – ABFERTIGUNG NEU.

Das System „Abfertigung Neu“ wurde im Jahr 2003 gesetzlich implementiert. Jedes Unternehmen ist seitdem verpflichtet, eine Betriebliche Vorsorgekasse (BVK) auszuwählen und für alle Mitarbeiter:innen monatlich 1,53% des Bruttolohns einzubezahlen. Selbständige bezahlen seit 2008 für sich selbst in die Abfertigung Neu ein. Die Valida ist im Geschäftsfeld „Abfertigung Neu“ mit der Valida Plus AG (Markenname: Valida Vorsorgekasse) vertreten. Gemäß dem Betrieblichen Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz (BMSVG) leistet die BVK eine 100%ige Kapitalgarantie auf die einbezahlten Beiträge. Aus diesem Grund verfolgt die Valida Vorsorgekasse eine defensiv orientierte Veranlagungsstrategie.

VALIDA VORSORGEKASSE: NACHHALTIGKEITSKONZEPT.

Im „Valida Vorsorgekasse: Nachhaltigkeitskonzept“ sind die Prinzipien für nachhaltige Veranlagung geregelt. Die darin beschriebenen Positiv- und Ausschlusskriterien für die Veranlagung gelten für das gesamte veranlagte Vermögen der Valida Vorsorgekasse. Das Konzept wird laufend an moderne Standards angepasst.

Die Ausschlusskriterien lauten:

1. Rüstung
2. Nuklearenergie
3. Verletzung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten
4. Tabak und Spirituosen
5. Prostitution und Pornografie
6. Glücksspiel
7. Kontroverse Gentechnologie
8. Kontroverse Geschäftspraktiken
9. Aggressive Rüstungs- und Außenpolitik
10. Schwere demokratische Defizite
11. Niedrige Menschenrechtsstandards
12. Passive Klimapolitik
13. Kohle, Erdöl und Erdgas

Zum Jahresende 2023 entsprechen knapp 99% des veranlagten Vermögens diesen Ausschlusskriterien.

Die Positivkriterien lauten:

1. Nachhaltigkeit auf den Ebenen der Grundsätze und Strategien sowie der Managementsysteme
2. Investitionen in Bereiche mit hohem Nachhaltigkeitsnutzen
3. Nachhaltigkeit durch Erfassung ökonomischer, gesellschaftlicher und ökologischer Aspekte

Bei Neuinvestitionen werden gezielt Fonds bzw. Einzeltitel gesucht, die bezüglich der angeführten Nachhaltigkeitskriterien hohe Qualität aufweisen.

Die Mag. Reinhard Friesenbichler Unternehmensberatung (rfu), ein Spezialist für nachhaltiges Investment, überprüft zweimal jährlich das Niveau der Nachhaltigkeit des gesamten veranlagten Vermögens der Valida Vorsorgekasse. Das rfu-Modell nutzt rund 100 Kriterien bzw. 400 qualitative Indikatoren zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Einzeltiteln, die in die Fondsbewertung einfließen. Analysiert werden sowohl die Beziehungen zu den Stakeholdern (Mitarbeiter:innen, Kund:innen, Lieferant:innen, die Gesellschaft, Investor:innen, Umwelt) als auch die gesellschaftlichen und ökologischen Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen.

Die einzelnen Investments werden in einer Punkteskala von 0 bis 200 bewertet (200 entspricht dabei der höchsten Einstufung durch das rfu-Modell) und einer der folgenden vier Assetklassen zugeordnet:

1. Nachhaltigkeitsfonds
2. Nachhaltige Einzeltitel
3. Nachhaltig orientierte Fonds
4. Konventionelle Fonds (nicht nachhaltig)

Zum 31.10.2023 erreicht das Gesamtportfolio der Valida Vorsorgekasse 157,5 Punkte (rfu-Bewertung) und liegt somit deutlich über dem Ziel von 150 Punkten. Rund 99% der Assets sind in den drei oben beschriebenen nachhaltigen Klassen investiert.

ÖGUT-ZERTIFIZIERUNG.

2024 hat die Valida Vorsorgekasse für das Jahr 2023 die „ÖGUT-Gold“-Auszeichnung erhalten. Dies ist bereits die zwölfte ÖGUT-Gold-Zertifizierung in Folge. Neben der ethischen Veranlagung spielen hier auch Kommunikation und Transparenz sowie betriebsökologische Themen, Mitarbeiterpolitik und Corporate Citizenship eine Rolle. ÖGUT-Gold ist die zurzeit bestmögliche Zertifizierung für Vorsorgekassen.

GESCHÄFTSFELD PENSIONSKASSE – BETRIEBSPENSIONEN.

Pensionskassenlösungen sind im Gegensatz zur Abfertigung nicht gesetzlich vorgeschrieben, sondern optional – schaffen aber für Unternehmen und Mitarbeiter:innen Vorteile. So sind Pensionskassenlösungen ein beliebter Fringe Benefit, der zur Bindung qualifizierter Mitarbeiter:innen beiträgt. Weiters sind die Ausgaben des Unternehmers als Betriebsaufwand steuerlich absetzbar. Im Geschäftsfeld Pensionskasse ist das Nachhaltigkeitsthema in der Veranlagung noch nicht so lange präsent wie im Vorsorgekassenbereich. Trotzdem machte die Valida Pensionskasse (Firmenname Valida Pension AG) in den vergangenen Jahren große Fortschritte als nachhaltige Investorin und positioniert sich mit dem „ESG Integrated-Investmentansatz“ als eine Vorreiterin in der Branche. Um über die besten Instrumente für die Umsetzung der Veranlagungsstrategie zu verfügen, wird auf die explizite Festlegung von Ausschlusskriterien (mit Ausnahme von allgemein etablierten Kriterien wie z.B. kontroverse Waffen, Verletzung internationaler Normen) verzichtet.

Der Schwerpunkt im Nachhaltigkeitskonzept liegt demzufolge auf „Engagement“ statt auf „Ausschluss“.

Der „ESG Integrated-Investmentansatz“ fokussiert sich daher auf die Analyse der eingesetzten Produkte in Bezug auf die Integration von ESG im Investmentprozess. Die Analyse der für den Portfolio-Einsatz vorgesehenen bzw. investierten Produkte wird durch die Datenbank von ISS ESG – einem der führenden Anbieter in Bezug auf Nachhaltigkeitsdaten – unterstützt.

Die Kriterien in der Analyse und Auswahl der Investmentprodukte lauten:

- UNPRI, UN Global Compact und andere Mitgliedschaften
- ESG-Policy auf Ebene der Fondsgesellschaft
- ESG-Integration im Investmentansatz
- Analyse und Beurteilung von ESG-Scores auf Ebene des Investmentprodukts
- Analyse und Beurteilung des Beitrags zu den SDGs auf Ebene des Investmentprodukts
- Analyse und Beurteilung von Carbon Risk/Impact-Kennzahlen auf Ebene des Investmentprodukts

MESSUNG CO₂-FUSSABDRUCK, SDG UND ESG.

Sowohl die Valida Pensionskasse als auch die Vorsorgekasse messen regelmäßig folgende wesentliche Nachhaltigkeitskennzahlen einzelner Portfolioteile mittels eines externen, unabhängigen Datenproviders (ISS ESG):

- Der CO₂-Fußabdruck gibt die Höhe der CO₂-Emissionen aller jener Unternehmen an, in die investiert wird.
- Der SDG Solution Score informiert, inwiefern jene in den Portfolien vertretenen Unternehmen zu den Social Development Goals der Vereinten Nationen beitragen.
- Der ESG-Performance Score erläutert, wie gut die in den Portfolien vertretenen Unternehmen bei Environmental Social Governance Kriterien abschneiden.

Zum Jahresultimo weisen sowohl Pensionskasse als auch Vorsorgekasse bessere Werte vor als ein internationales Vergleichsportfolio. Die Valida Vorsorge Management Unternehmensgruppe bestätigt damit ihre Vorreiterrolle in Sachen Nachhaltige Veranlagung. Für weitere Informationen zu den erreichten Scores siehe Seite 25.

„NACHHALTIGKEIT IST BEI VALIDA MESSBAR“

Valida Vorsorgekasse und Pensionskasse haben 2023 sämtliche ambitionierte Ziele für die Nachhaltige Kapitalanlage erreicht. Die Performance liegt in beiden Gesellschaften über dem Branchenschnitt. Welche Maßnahmen die Valida Gruppe setzt, um stets nachhaltiger zu veranlagen als ein Vergleichsportfolio, erläutern Alexander Ahammer und Andrea Aigner aus dem Asset Management.

Nachhaltigkeit ist bekanntlich ein breit definierbarer Begriff. Welche Handlungen setzt das Valida Asset Management, um das Level der Nachhaltigkeit in der Veranlagung zu veranschaulichen?

Aigner: Wir messen das Nachhaltigkeits-Niveau unserer Assets regelmäßig unter Einsatz eines externen, unabhängigen Datenproviders und vergleichen unsere Werte mit jenen von international anerkannten Vergleichsportfolien für jene Portfolio-Bestandteile, für die ESG- und Klima-Daten in ausreichender Qualität und Umfang verfügbar sind.

Um welche Daten geht es dabei?

Ahammer: Sowohl in der Vorsorgekasse als auch in der Pensionskasse messen wir den SDG Solution Score, den ESG-Performance Score sowie den CO₂-Footprint der in den Portfolien vertretenen Unternehmen. In der Vorsorgekasse gibt es zusätzlich noch zweimal jährlich die Nachhaltigkeitsprüfung des gesamten verwalteten Vermögens durch die Reinhard Friesenbichler Unternehmensberatung sowie bereits seit 2012 die jährliche Zertifizierung durch die Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik.



„UNSERE ZIELE SIND AMBITIONIERT UND KLAR MESSBAR“

Andrea Aigner,
Asset Managerin



„NACHHALTIGKEIT UND RENDITE SIND GUT MITEINANDER VEREINBAR.“

Alexander Ahammer,
Bereichsleiter Asset Management

Wie lauten die Nachhaltigkeitsziele in der Veranlagung?

Aigner: Unsere Ziele sind sehr ambitioniert und klar messbar: Wir wollen sowohl in der Vorsorgekasse als auch in der Pensionskasse beim CO₂-Footprint, dem SDG-Score sowie der ESG-Performance stets bessere Werte erreichen als ein international anerkanntes Vergleichsportfolio. Mich erfüllt es mit besonders viel Stolz, dass wir diese Ziele stets erreichen konnten. Für unsere Kund:innen ist es ein schönes Gefühl zu wissen, dass ihr Geld nach höchsten nachhaltigen und ethischen Standards renditeoptimiert veranlagt wird.

Als Asset Manager wird man häufig mit dem Vorurteil konfrontiert, dass Rendite-Optimierung und Nachhaltigkeit einander nicht vertragen. Wie lauten die Erfahrungswerte der Valida?

Ahammer: Wie sehr Nachhaltigkeit und Rendite miteinander vereinbar sind, beweisen unsere Ergebnisse aus dem Bilanzjahr 2023: Wir lagen sowohl in der Pensionskasse als auch in der Vorsorgekasse mit unseren erfreulichen Performancewerten jeweils klar über dem Branchenschnitt UND haben sämtliche ambitionierte Nachhaltigkeitsziele erreicht.

RISK MANAGEMENT.

Der Bereich „Risk Management & Regulatory Affairs“ konzentriert sich darauf, aufgabenspezifische Risiken der einzelnen Geschäftsfelder systematisch zu erkennen, zu beurteilen und daraus abgeleitet Entscheidungen herbeizuführen sowie den Risikomanagementprozess für die Valida Unternehmensgruppe zu koordinieren. Auf Vorstandsebene war im Berichtsjahr Stefan Eberhartinger (bis 30. März) und in Folge Philipp Mayer (ab 1. April) für das Risikomanagement zuständig. Die Aufsichtsratsgremien erhalten quartalsweise Risikoberichte aus dem Bereich „Risk Management & Regulatory Affairs“.

RISIKEN IM GESCHÄFTSFELD VORSORGEKASSE.

Die Guthaben der Kund:innen im Geschäftsfeld Vorsorgekasse sind durch eine Bruttokapitalgarantie abgesichert. Somit besteht für die Kund:innen nicht das Risiko eines möglichen Kapitalverlustes aufgrund eines schwierigen Kapitalmarktumfeldes. Die Veranlagung erfolgt unter dem Aspekt der Sicherheit, Rentabilität, Liquidität sowie einer angemessenen Mischung und Streuung der Vermögenswerte. Die Valida Vorsorgekasse hält die Veranlagung laufend unter Beobachtung und erstellt regelmäßig Prognoseberechnungen über die zukünftige Performanceentwicklung.

RISIKEN IM GESCHÄFTSFELD PENSIONS-KASSE.

Ein wesentliches soziales Risiko besteht in der Pensionskasse, da Pensionen in einem beitragsorientierten Pensionskassensystem gekürzt werden können.

Um dieses Risiko so gering wie möglich zu halten, setzt Valida folgende Maßnahmen:

- Die Bestände und Beiträge werden gemäß § 25 Pensionskassengesetz nach dem allgemeinen Vorsichtsprinzip und zum größtmöglichen Nutzen der Kund:innen (Vertragskund:innen und Begünstigte) sowie unter Berücksichtigung von Sicherheit, Liquidität und Rentabilität veranlagt.
- Zwecks Risikostreuung und Stabilisierung der Performance wird primär in Investmentfonds investiert.
- Neue Veranlagungsprodukte haben einen Produkt-einführungsprozess zu durchlaufen.

Im Einvernehmen mit Unternehmenskund:innen kann gegebenenfalls der Rechnungszins reduziert werden. Außerdem werden die Kund:innen (Arbeitgeber, begünstigte Arbeitnehmer:innen sowie Pensionist:innen) regelmäßig im Rahmen von Beiratssitzungen mit Vertreter:innen der Unternehmenskunden bzw. mittels



individueller Schreiben an alle Betroffenen über wahrscheinliche und/oder voraussichtliche Anpassungen der Pensionsleistungen zeitgerecht informiert.

RECHTS- UND REPUTATIONSRISENEN.

Das Risk Management erhebt quartalsweise, ob es anhängige oder mögliche Verfahren gibt und wie hoch die Schadenssumme im Falle einer Verfahrensniederlage wäre (vgl. Kapitel „Compliance“, Seite 17).

GESCHÄFTS- UND ERTRAGSRISIKO.

Das Risk Management untersucht quartalsweise, ob aufgrund von Vertragskündigungen, des Aussetzens / Einstellens von Beiträgen oder der Performanceentwicklung Risiken für die Ertragssituation eines Unternehmens entstehen könnten.

PERSONALRISIKO.

Der Bereich „Human Resources“ ermittelt regelmäßig Personalkennzahlen (Fluktuationsrate etc.) und analysiert deren Entwicklung.

TECHNISCHE RISIKEN.

Um die Risiken zu senken und das Vertrauen in Valida Dienstleistungen zu gewährleisten wurde eine Vielzahl von technischen und organisatorischen Maßnahmen ergriffen.

Informations- und Cybersicherheit: Die Valida schützt ihre Geschäfts- und Kundendaten vor verschiedenen Cyberbedrohungen durch technische und organisatorische Maßnahmen. Dazu gehören: Netzwerksicherheit, Kryptographie, Gerätesicherheit, Anti-Malware- und SPAM-Schutz, Zugriffskontrolle, Passwortsicherheit, Sicherheitstests, sichere Softwareentwicklung, Datenklassifizierung, Prävention von Datenverlust, Zero Trust, Datenmaskierung, Schwachstellen- und Patch-Management und Security-Monitoring. Das Cyber Defense Center spielt eine zentrale Rolle bei der

Erkennung und Reaktion auf Cybersicherheitsvorfälle. Bei Sicherheitsvorfällen kommt ein definierter Incident-Managementprozess zum Einsatz, um die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten und schnellstmöglich zum normalen Geschäftsbetrieb zurückzukehren.

Business Continuity Management (BCM): BCM zielt darauf ab, effektiv auf Bedrohungen zu reagieren und sicherzustellen, dass kritische Geschäftstätigkeiten trotz schwerwiegender Zwischenfälle fortgesetzt werden. Der BCM-Lebenszyklus ist ein kontinuierlicher Zyklus, der die Aktivitäten des Programms steuert. Das Programm basiert auf einer Business Continuity Richtlinie und wird kontinuierlich in den Geschäftsalltag integriert. Es umfasst die Analyse der Betriebsumgebung, das Design von Strategien und Taktiken, deren Implementierung und Validierung durch Tests. Die IT-Resilienz wird durch Disaster Recovery Pläne und regelmäßige Tests gewährleistet. Ein einheitlicher Krisenmanagement-Standard ermöglicht eine effektive Reaktion auf Krisen. Im Falle eines Blackouts sind automatische Erkennung und Alarmierung sowie technische, organisatorische und personelle Maßnahmen vorgesehen.

ÖKOLOGISCHE RISIKEN.

Die Valida Vorsorge Management sieht sich auf Unternehmensebene mit keinen direkten ökologischen Risiken konfrontiert. Dem Thema von ESG-Kriterien & Risiken (Environment, Social, Governance) wird hingegen bei der Veranlagung eine besondere Bedeutung beigemessen. Genaueres über den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken (Umsetzung der EU Disclosure Verordnung; Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) lesen Sie unter:

[valida.at/dvo](https://www.valida.at/dvo)

COMPLIANCE.

Unser Compliance Managementsystem basiert auf der Valida Compliance Policy. Diese Compliance Policy regelt das aktive Auftreten gegen jegliche Form der Wirtschaftskriminalität, wie beispielsweise Korruption. Dazu gehört auch die strikte Regelung von Sponsoring, Spenden, Geschenken und Einladungen gemäß dem seit 01.01.2013 geltenden Korruptionsstrafrechtsänderungsgesetz. Darüber hinaus definiert die Compliance Policy den Umgang mit Interessenskonflikten. Im Berichtsjahr 2023 haben unterschiedliche Compliance-Schulung stattgefunden. 7 Mitarbeiter haben die Grundschulung besucht (darunter 1 Vorstandsmitglied). 133 Mitarbeiter haben darüber hinaus eine Weiterbildungs-schulung absolviert (darunter 1 Vorstandsmitglied).

Seit 01.01.2014 gibt es eine externe Whistleblowing-Hotline, bei der Mitarbeiter:innen anonym Vorfälle und Verdachtsmomente melden können. Die Reports gelangen dann via RBI Group Compliance Office an die Geldwäsche-Beauftragten bzw. an die Compliance-Beauftragten der Valida zur weiteren Beurteilung und Bearbeitung. Im Berichtsjahr gab es keinerlei Hinweise auf Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen oder erhebliche Verfehlungen wie Betrug, Diebstahl, Bestechung sowie Korruption. Aufgrund der regelmäßigen Kontrollen durch die Compliance-Beauftragten können wir Korruptionsrisiken weitestgehend ausschließen. Wir haben im Berichtsjahr 100% der im Zusammenhang mit potenziellen Korruptionsrisiken gemeldeten Fälle untersucht. Es kam zu keinen Verdachtsmeldungen an Behörden und zu keinen Verstößen gegen die Compliance-Richtlinien.

CODE OF CONDUCT.

Ebenso wie die Valida Compliance Policy hat auch der Code of Conduct der RBI für uns Gültigkeit. Dieser Verhaltenskodex wird seitens der RBI laufend kritisch überprüft und bei Bedarf überarbeitet bzw. an verbesserte Standards angepasst. Die Regelungen umfassen

unter anderem die Einhaltung der Gesetze, Verbot von Korruption und Bestechung, Achtung der Grundrechte der Mitarbeiter:innen und Umweltvorschriften.

GRI-205-1, GRI-205-3, GRI 102-9

INTERNE REVISION.

Die interne Revision der Valida ist in die RBI ausgelagert. Unser externer Kundenservice-Dienstleister TVM wird durch die interne Revision der Allianz Elementar Versicherungs-AG geprüft.

SCHUTZ DER KUNDENDATEN.

Sowohl für Pensionskassen als auch für Betriebliche Vorsorgekassen gelten sämtliche Bestimmungen des Datenschutzgesetzes sowie der Datenschutzgrundverordnung. Laut Bankgeheimnis sind Kundendaten vertraulich zu behandeln. Für sämtliche interne Mitarbeiter:innen gelten zusätzlich unsere schriftlichen Dienst-anweisungen, die unter anderem Datenschutz und Verschwiegenheitspflichten genauer regeln. Externe Mitarbeiter:innen werden vertraglich verpflichtet, die für sie einschlägigen diesbezüglichen Regelungen einzuhalten. Um Kundendaten höchstmöglich vor Missbrauch und Verlust zu schützen, gibt es streng überwachte Zutrittsregelungen in unseren Büros sowie in den Büros der TVM. Ebenso gelten strenge Zugriffs- und Sichtungsregelungen im Zusammenhang mit elektronischen Kundendaten. Zur Sicherung der IT-Systeme ist ein vollständiger Notfallplan vorhanden, der beispielsweise durch tägliche Backup-Sicherungen, die extern aufbewahrt werden, allfällige Datenverluste in Katastrophenfällen vermeidet. Die IT der TVM ist sowohl nach dem Standard ISO 27001 als auch nach dem Standard ISO 20000 zertifiziert. Im Berichtsjahr 2023 kam es zu keinen Beschwerden von Seiten der Datenschutzbehörde.

GRI 102-15, GRI 102-25, GRI 102-16, GRI 102-17

MITARBEITER:INNEN.

Weiterbildung und Förderung.

Da unsere Geschäftsfelder ein hohes Ausmaß an Experten-Know-how erfordern, legen wir einen besonders starken Fokus auf Weiterbildung. Unsere internen Schulungen vermitteln fundiertes Fachwissen zu sehr spezifischen Themen der betrieblichen Vorsorge. Weiters steht unseren Mitarbeiter:innen das umfangreiche Angebot der Seminare des Raiffeisen Campus sowie der RBI zur Verfügung. Ebenso besuchen sie Seminare zahlreicher anderer angesehener Anbieter:innen.

Im Rahmen des Performance Managements werden mit den Mitarbeiter:innen jährlich die Ziele vereinbart und ein Entwicklungsplan festgelegt. Beim Zielerreichungsgespräch gibt es ein ausführliches Feedback über die persönliche Weiterentwicklung.

Entlohnung und Benefits.

Die Entlohnung unserer Mitarbeiter:innen richtet sich nach Leistung, Verantwortung, Funktion, Fähigkeiten, beruflicher Erfahrung/Ausbildung und Hierarchie-Ebene. Die Entlohnung ist unabhängig vom Geschlecht und unsere Gehälter sind marktkonform. Die Bezüge der Vorstände sind in den Anhängen des Geschäftsberichtes ausgewiesen.

Wir haben für sämtliche Mitarbeiter:innen ab einer Dienstzugehörigkeit von 1,5 Jahren eine beitragsorientierte Pensionskassenlösung bei der Valida Pension AG abgeschlossen. Die Höhe der Beiträge ist abhängig von

der hierarchischen Funktion und steigt nach dem fünften und zehnten Dienstjahr.

Valida Vorsorge Management bietet ihrer Belegschaft zahlreiche Vergünstigungen, z.B. in Form von Einkaufsgutscheinen an. Alle Mitarbeiter:innen erhalten ein kostenloses Jobticket (Jahresticket für die Wiener Linien) oder einen Fahrtkostenzuschuss für das Klimaticket. Auch die Mahlzeiten in der Betriebskantine werden finanziell gestützt. Das Mitarbeiterrestaurant offeriert eine große und ausgewogene Speisenauswahl, mit Bio-, vegetarischen und veganen Optionen.

Für Eltern in der Belegschaft besteht die Möglichkeit, den Betriebskindergarten am Bürostandort zu nutzen. In den Oster- und Sommerferien wird eine finanziell gestützte Kinderbetreuung mit vielfältigem Programm angeboten.

Zur Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz stellen wir seit Oktober 2023 allen Mitarbeiter:innen einen Gratis-Zugang zur Onlineplattform „Bürobuddy“ zur Verfügung. Diese bietet Videos mit kurzen Übungen zur Bekämpfung von Haltungproblemen und Verspannungen, die direkt am Schreibtisch absolviert werden können. Zusätzlich bieten wir allen Mitarbeiter:innen Vorsorgeuntersuchungen und weitere Gesundheitsleistungen an. Jeder/m Mitarbeiter:in steht das Betriebsärzteezentrum an unserem Bürostandort sowie das Arbeitspsychologische Zentrum der Firma Health Consult für berufliche und private Beratungen zur Verfügung.

Mitarbeiterförderung

Internes Schulungsprogramm und Förderung von externer berufsbegleitender Fortbildung

Angebot von Seminaren zur Persönlichkeitsentwicklung und gezielte Qualifikationsprogramme

Mitarbeiter-Informationsveranstaltungen bei aktuellen Themen

Betriebspensionslösung inkl. Erhöhung der Beiträge nach fünf bzw. zehn Jahren Dienstzugehörigkeit

Betriebsärzteezentrum, Gesundenuntersuchungen, Impfungen, vergünstigte Medikamente

Mittagessenszuschuss für die Kantine

Home-Office-Möglichkeit

GRI 102-41, 102-36, 102-37, 402-1, 404-2, 405-1, 405-2



PERSONALKENNZAHLEN.

	2021	2022	2023
Mitarbeiter:innen (Jahresultimo)			
Anzahl Mitarbeiter:innen	146	141	138
Anteil Angestellte	100%	100%	100%
Frauen	79	77	74
Männer	67	64	64
Vollzeit	97	94	90
Teilzeit	49	47	48

Führungskräfte (Jahresultimo)			
Anzahl Führungskräfte	18	21	23
Männer	11	14	16
Frauen	7	7	7

	2021	2022	2023
Karenz (Gesamtjahr)			
Anzahl der Mitarbeiter:innen in Karenz	2	3	2

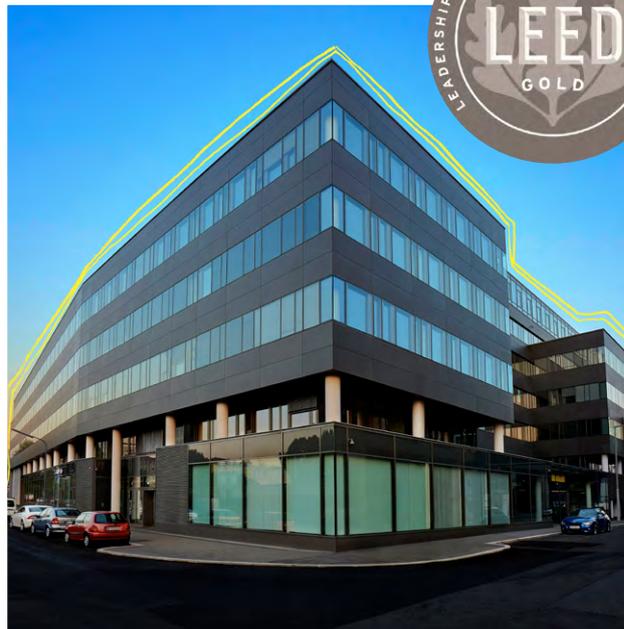
Fluktuation (Gesamtjahr ¹)			
In Prozent	13,71	7,6	10,14

Ausbildung (Gesamtjahr)			
Ausbildungstage	186	61,2	171,5
Ausbildungstage pro Mitarbeiter:in	1,30	0,4	1,24

¹ Hier werden sämtliche Formen der Beendigung von Dienstverhältnissen berücksichtigt.

BETRIEBSÖKOLOGIE.

Die Valida Vorsorge Management ist im Raiffeisen-Bürogebäude space2move (s2m) an der Ecke Muthgasse/Mooslackengasse in Wien-Döbling angesiedelt. Der Standort weist als Niedrigstenergiegebäude eine sehr hohe Energieeffizienz auf. Innovativ ist die Klimatisierung mittels Fernkälte. Diese verursacht deutlich weniger CO₂-Emissionen als konventionelle Klimaanlage. Die hohen betriebsökologischen Standards wirken sich auch auf die CO₂-Bilanz der Valida aus. Da am Standort s2m zu 100% Ökostrom verwendet wird, liegen die indirekten CO₂-Emissionen durch den Energieverbrauch bei null. Für jenen Bauteil des s2m, in dem die Valida untergebracht ist, wurden LEED-Auszeichnungen (Leadership in Energy and Environmental Design) mit dem Standard Gold erreicht. Das Umweltmanagementsystem unseres Facility Managers ZHS (ISO 14001) wird jährlich durch Quality Austria auditiert.



ÖKOLOGIEKENNZAHLEN.

	2021		2022		2023	
	gesamt	pro Mitarbeiter:in	gesamt	pro Mitarbeiter:in	gesamt	pro Mitarbeiter:in
CO₂-Emissionen						
Gesamt (kg)	97.308	666	76.740	544	62.562	453
Direkte ¹ (Verkehr, kg)	40.328	276	35.515	252	26.932	195
Indirekte ² (Heizung, kg)	56.980	390	41.225	292	35.630	258

Sämtliche Zahlen sind auf die letzte Stelle vor dem Komma gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich.

¹ Direkte CO₂-Emissionen (Scope 1): Dies sind bei der Valida Emissionen aus dem Berufsverkehr.

² Indirekte CO₂-Emissionen (Scope 2): Dies sind Emissionen, die ihren Ursprung bei Lieferanten haben. Bei Valida trifft dies auf die Produktion von Strom, Fernkälte und Heizung für den Bürobetrieb zu. Da Valida den Strom von einem Ökostromanbieter bezieht, ist das CO₂-Äquivalent bei Null.

Für die Berechnung der CO₂-Werte für Fernwärme wurden die Werte vom Umweltbundesamt verwendet.

Für die Berechnung der CO₂-Emissionen pro Kilometer wird seit 2019 einheitlich der Referenzwert der MVEG (Motor Vehicle Emission Group) mit 122 g/km herangezogen.

Wir haben uns entschlossen, keine Kennzahlen über den Abfall und Papierverbrauch zu veröffentlichen, da die Zahlen nicht aussagekräftig sind. Um den Abfall und Papierverbrauch für die Valida auszurechnen, muss man den gesamten Abfall des Bürogebäudes s2m auf

die Unternehmensgröße der Valida herunterbrechen. Bei der Abfallmenge des gesamten Hauses spielen aber vor allem die Nebennutzflächen (z.B. Kantine), sowie all-fällige Umbauarbeiten oder Übersiedelungen eine Rolle, worauf die Valida wiederum keinen Einfluss hat.



SPENDEN

LICHT INS DUNKEL

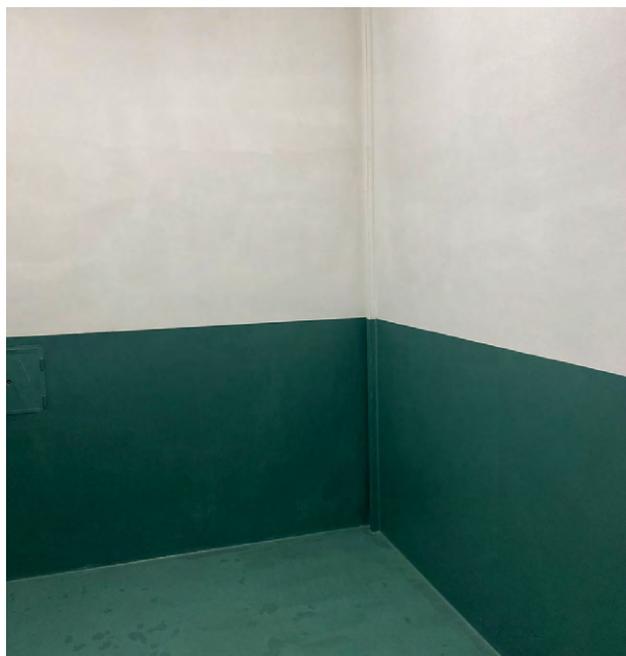
Wir führten auch 2023 unsere Weihnachtstradition fort und unterstützten einen wohltätigen Zweck. Diesmal schlossen wir eine **Gold-Partnerschaft mit der Aktion LICHT INS DUNKEL** ab und spendeten **5.000€**. Österreichs größte Spendensammelaktion fördert inklusive Projekte. Im Mittelpunkt der Bemühungen um Inklusion und Teilhabe stehen die betroffenen Menschen.

ZWEI WOHNUNGEN FÜR FLÜCHTLINGSFAMILIEN

Valida Vorsorge Management stellte von April 2022 bis Dezember 2023 zwei ukrainischen Flüchtlingsfamilien Wohnungen in Wien Oberlaa zur Verfügung und übernahm sämtliche Wohnkosten.

MUTTER-KIND-HAUS LUISE

Im März 2023 verliehen unsere Vorstandsmitglieder dem Kinderwagenraum im Mutter-Kind-Haus Luise der Caritas der Erzdiözese Wien einen neuen Anstrich. Die finanziellen Mittel für das Material stellte Valida Vorsorge Management zur Verfügung.



TRANSPARENTE KOMMUNIKATION.

Wir informieren Vertragskunden und Begünstigte laufend über das Themengebiet der betrieblichen Altersvorsorge. Der direkte Kontakt mit Vertreter:innen der Unternehmenskund:innen findet nicht nur in Form von informellen Gesprächen statt, sondern auch im Rahmen von regelmäßigen Beiräten. In den Aufsichtsräten der operativen Gesellschaften sind einige Unternehmenskund:innen über Aufsichtsratsmandate vertreten. Für Kundenanfragen sind in der Valida Vorsorge Management eigene Service-Teams zuständig.

Auf unserer Website finden sich die Antworten auf die häufigsten Fragen zur Kontoinformation der Valida Vorsorgekasse in sechs Sprachen sowie die Informationen über Verfügungsmöglichkeiten in zwölf Sprachen. Informationen zu unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten finden sich in unserem jährlichen GRI-Nachhaltigkeitsbericht sowie unter:

valida.at/nachhaltigkeit

Im jährlichen Geschäftsbericht sind unter anderem neben den Lageberichten auch die Bilanzen sämtlicher Gesellschaften der Valida Gruppe abgebildet.

VALIDA VORSORGEPORTAL.

Die Kund:innen der Valida Vorsorge Management nutzen unter **vorsorgeportal.valida.at** ihren persönlichen 24/7 Zugang, um sowohl Kontoinformationen der Vorsorgekasse als auch die Leistungs- und Renteninformation der Pensionskasse jederzeit abrufen zu können.

Für beide Produktwelten stehen praktische Self-Service-Features zur Verfügung. So kann z.B. eine Kontozusammenführung oder ein Antrag auf Auszahlung ganz einfach online durchgeführt werden.

Das Valida Vorsorgeportal ist mobiloptimiert und kann somit auch bequem am Smartphone genutzt werden. Zusätzlich steht das digitale Service auch als Valida Vorsorge App (iOS/Android) zur Verfügung.

Der individuelle Zugang für Kund:innen kann u.a. mit der ID Austria aktiviert werden. Die Zeichnung bei Antragstellung für Auszahlungen ist mittels 2-Faktor-Authentifizierung über TAN-Verfahren möglich.

Dies ist eine weitere Digitalisierungsmaßnahme zur Erhöhung der STP-Rate (Straight Through Processing). In der Valida Vorsorge App kann der Login der User:innen mittels biometrischen Identifizierungsverfahren (Gesichtserkennung und Fingerprint) erfolgen.

Durch den Umstieg von den postalischen Informationen zur digitalen Kommunikation über das Valida Vorsorgeportal tragen unsere Kund:innen dazu bei, den Papierverbrauch und den Aufwand der Versandwege zu reduzieren und verbessern damit den gemeinsamen CO₂-Fußabdruck.



LIEFERANT:INNEN.

Der Einkauf für die Valida erfolgt zum Großteil über die ZHS Office- & Facilitymanagement GmbH (ZHS) und teilweise auch über andere Stellen innerhalb der RBI.

Die ZHS übernimmt u. a. folgende Aufgaben:

- Haus- & Immobilienverwaltung
- Gebäudemanagement
- Energiemanagement
- Flächen- & Umzugsmanagement
- Veranstaltungsbetreuung
- Büromittleinkauf
- Abfallwirtschaft und Umweltschutz

Die ZHS und RBI halten sich bei der Auswahl ihrer Lieferant:innen auch an Nachhaltigkeitskriterien wie:

- Anlieferentfernung
- Einhaltung von Branchenstandards
- Vereinbarungen bzw. Richtlinien betreffend Umwelt und Nachhaltigkeit (z.B. UNGC)
- aufrechte Zertifizierungen (Qualität, Umwelt, Arbeitnehmerschutz, wie z.B. ISO 9001, ISO 14001, EMAS)

AUSZEICHNUNGEN, PRÜFUNGEN UND MITGLIEDSCHAFTEN.

Auszeichnungen

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik



Mitgliedschaften

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

RNI – Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative

Denkwerkstatt St. Lamprecht

UN Global Compact

UN Principles for Responsible Investment

Laufende Nachhaltigkeitsprüfung der Veranlagung

rfu (Mag. Reinhard Friesenbichler Unternehmensberatung)



ISS ESG DataDesk misst CO₂-Footprint, SDG Solution Score und ESG-Performance Score

GRI 102-12, GRI 102-13, GRI 102-16, GRI 102-17

NACHHALTIGKEITZIELE 2024.

Wir veröffentlichen auch heuer wieder übersichtlich und transparent dargestellte Ziele für das laufende Geschäftsjahr. Dabei halten wir uns an die SMART Formel (Specific/Measurable/Accepted/Realistic/Timely).

Die Ziele betreffen das Kerngeschäft (Kapitalanlage) bzw. jene Themen, die sich im Zuge der Wesentlichkeitsanalyse (vgl. Seite 7) als wesentlich herausgestellt haben.

Kapitalanlage Vorsorgekasse

- Die Jahresperformance der Valida Vorsorgekasse soll über dem Durchschnitt aller österreichischen Betrieblichen Vorsorgekassen (gemäß OeKB-Methode) liegen.
- Die Valida Vorsorgekasse soll erneut den Gold-Status bei der ÖGUT-Prüfung erreichen.
- Zum Bilanzstichtag sollen 100% des veranlagten Vermögens der Vorsorgekasse den Kriterien des „Valida Vorsorgekasse: Nachhaltigkeitskonzepts“ entsprechen.
- Auf der Nachhaltigkeitsskala der Reinhard Friesenbichler Unternehmensberatung (rfu) sollen die Assets der Vorsorgekasse im Durchschnitt bei über 150 von 200 möglichen Punkten liegen.
- Der ökologische CO₂-Fußabdruck des Aktienportfolios der Vorsorgekasse soll zum Bilanzstichtag unter dem Wert des Vergleichsuniversums liegen.
- Der Beitrag der Veranlagungen (messbarer Assetklassen) der Vorsorgekasse zu den SDGs soll in der Skala, welche von -10 bis +10 reicht, über Null liegen.
- Die ESG-Performance der Vorsorgekasse (messbarer Assetklassen) soll über dem Wert des Vergleichsuniversums liegen.

Kapitalanlage Pensionskasse

- Die Jahresperformance der Valida Pensionskasse soll über dem Durchschnitt aller österreichischen Pensionskassen (gemäß OeKB-Methode) liegen.
- Der ökologische CO₂-Fußabdruck des Aktienportfolios der Pensionskasse soll zum Bilanzstichtag unter dem Wert des Vergleichsuniversums liegen.
- Der Beitrag der Veranlagungen (messbarer Assetklassen) der Pensionskasse zu den SDGs soll in der Skala, welche von -10 bis +10 reicht, über Null liegen.
- Die ESG-Performance der Pensionskasse (messbarer Assetklassen) soll über dem Wert des Vergleichsuniversums liegen.

Compliance

- Im Geschäftsjahr 2024 soll es in sämtlichen Gesellschaften der Valida zu keinen Verstößen gegen die Compliance-Richtlinien kommen.

Kennzeichnung

- Im Geschäftsjahr 2024 soll es in sämtlichen Gesellschaften der Valida zu keinen Verstößen gegen Kennzeichnungs- und/oder Informationspflichten kommen.

ZIELERREICHUNG 2023.

Kapitalanlage Vorsorgekasse

- ✓ Die Jahresperformance 2023 der Valida Vorsorgekasse soll über dem Durchschnitt aller österreichischen Betrieblichen Vorsorgekassen (gemäß OeKB-Methode) liegen.
JA. Die Valida Vorsorgekasse übertrifft mit einer Jahresperformance gemäß OeKB-Methode von 5,12% den Marktschnitt aller Vorsorgekassen von 4,42%.
- ✓ Die Valida Vorsorgekasse soll erneut den Gold-Status bei der ÖGUT-Prüfung erreichen.
JA. Die Valida Vorsorgekasse wurde erneut mit ÖGUT Gold ausgezeichnet.
- ✓ Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 sollen 100% des veranlagten Vermögens der Vorsorgekasse den Kriterien des „Valida Vorsorgekasse: Nachhaltigkeitskonzepts“ entsprechen.
JA, zum Bilanzstichtag sind laut der Prüfung der Reinhard Friesenbichler Unternehmensberatung mit einem Wert von mehr als 99% knapp 100% nachhaltig veranlagt.
- ✓ Auf der Nachhaltigkeitsskala der Reinhard Friesenbichler Unternehmensberatung (rfu) sollen die Assets der Vorsorgekasse im Durchschnitt bei über 150 von 200 möglichen Punkten liegen.
JA. Die Valida Vorsorgekasse erreicht 157,5 Punkte.
- ✓ Der ökologische CO₂-Fußabdruck des Aktienportfolios der Vorsorgekasse soll zum Bilanzstichtag 2023 unter dem Wert des Vergleichsuniversums liegen.
JA. Der ökologische Fußabdruck (Kennzahl Weighted Average Carbon Intensity) der Aktien liegt bei 72,45 t CO₂e/1 Mio. Revenue und damit 25,3% unter dem Vergleichsportfolio.
- ✓ Der Beitrag der Veranlagungen der Vorsorgekasse zu den SDGs soll in der Skala, welche von -10 bis +10 reicht, über Null liegen.
JA. Der Beitrag der Aktien liegt bei 1,8 (Kennzahl SDG Solution Score).
- ✓ Die ESG-Performance der Vorsorgekasse soll über dem Vergleichsuniversum liegen.
JA. Die ESG-Performance des Aktienanteils ist mit 55,5 höher als jene des Vergleichsportfolios von 50.

Kapitalanlage Pensionskasse

- ✓ Die Jahresperformance 2023 der Valida Pensionskasse soll über dem Durchschnitt aller österreichischen Pensionskassen (gemäß OeKB-Methode) liegen.
JA. Die Valida Pensionskasse übertrifft mit einer Jahresperformance gemäß OeKB-Methode von 7,27% den Marktschnitt aller Pensionskassen von 6,41%.
- ✓ Der ökologische CO₂-Fußabdruck des Aktienportfolios der Pensionskasse soll zum Bilanzstichtag 2023 unter dem Wert des Vergleichsuniversums liegen.
JA. Der ökologische Fußabdruck (Kennzahl Weighted Average Carbon Intensity) der Aktien liegt bei 77,29 t CO₂e/1 Mio. Revenue und damit 46,1% unter dem Vergleichsportfolio.
- ✓ Der Beitrag der Veranlagungen der Pensionskasse zu den SDGs soll in der Skala, welche von -10 bis +10 reicht, über Null liegen.
JA. Der Beitrag der Aktien liegt bei 1,1 (Kennzahl SDG Solution Score).
- ✓ Die ESG-Performance der Pensionskasse soll über dem Vergleichsuniversum liegen.
JA. Der ESG-Performance liegt bei 51,8 und somit über dem Vergleichswert von 50,9.

Schutz der Kundendaten

- ✓ Im Geschäftsjahr 2023 sollen sämtliche Gesellschaften der Valida frei von Beschwerden der Datenschutzbehörde betreffend nicht-vertraulichen Umgangs mit Kundendaten oder des Verlusts von Kundendaten sein.

Kennzeichnung

- ✓ Im Geschäftsjahr 2023 soll es in sämtlichen Gesellschaften der Valida zu keinen Verstößen gegen Kennzeichnungs- und/oder Informationspflichten kommen.

Compliance

- ✓ Im Geschäftsjahr 2023 soll es in sämtlichen Gesellschaften der Valida zu keinen Verstößen gegen die Compliance-Richtlinien kommen.

MASSNAHMEN.

Veranlagung

Liability Driven Investment Konzept

Definition von Qualitäts- und Ausschlusskriterien im Valida Vorsorgekasse: Nachhaltigkeitskonzept

Jährliche Prüfung des gesamten veranlagten Vermögens der Valida Plus AG durch rfu

ÖGUT-Zertifizierung für die Valida Vorsorgekasse; seit 2012 jährlich Gold-Standard

ESG Integrated-Investmentansatz in der Pensionskasse

Messung des CO₂-Fußabdrucks des Aktienanteils der Vorsorgekasse und Pensionskasse

Messung des Beitrags des verwalteten Vermögens von Vorsorgekasse und Pensionskasse zu den SDGs (Fokus Aktienanteil, sukzessive Erweiterung der einbezogenen Assetklassen)

Messung der ESG-Performance der Vorsorgekasse und Pensionskasse (Fokus Aktienanteil, sukzessive Erweiterung der einbezogenen Assetklassen)

Mitarbeiterförderung

Internes Schulungsprogramm und Förderung von externer berufsbegleitender Fortbildung

Angebot von Seminaren zur Persönlichkeitsentwicklung und gezielte Qualifikationsprogramme

Mitarbeiter-Informationsveranstaltungen bei aktuellen Themen

Betriebspensionlösung inkl. Erhöhung der Beiträge nach fünf bzw. zehn Jahren Dienstzugehörigkeit

Betriebsärzteezentrum, Gesundenuntersuchungen, Impfungen, vergünstigte Medikamente

Mittagessenszuschuss für die Kantine

Home-Office-Möglichkeit

Ökologie

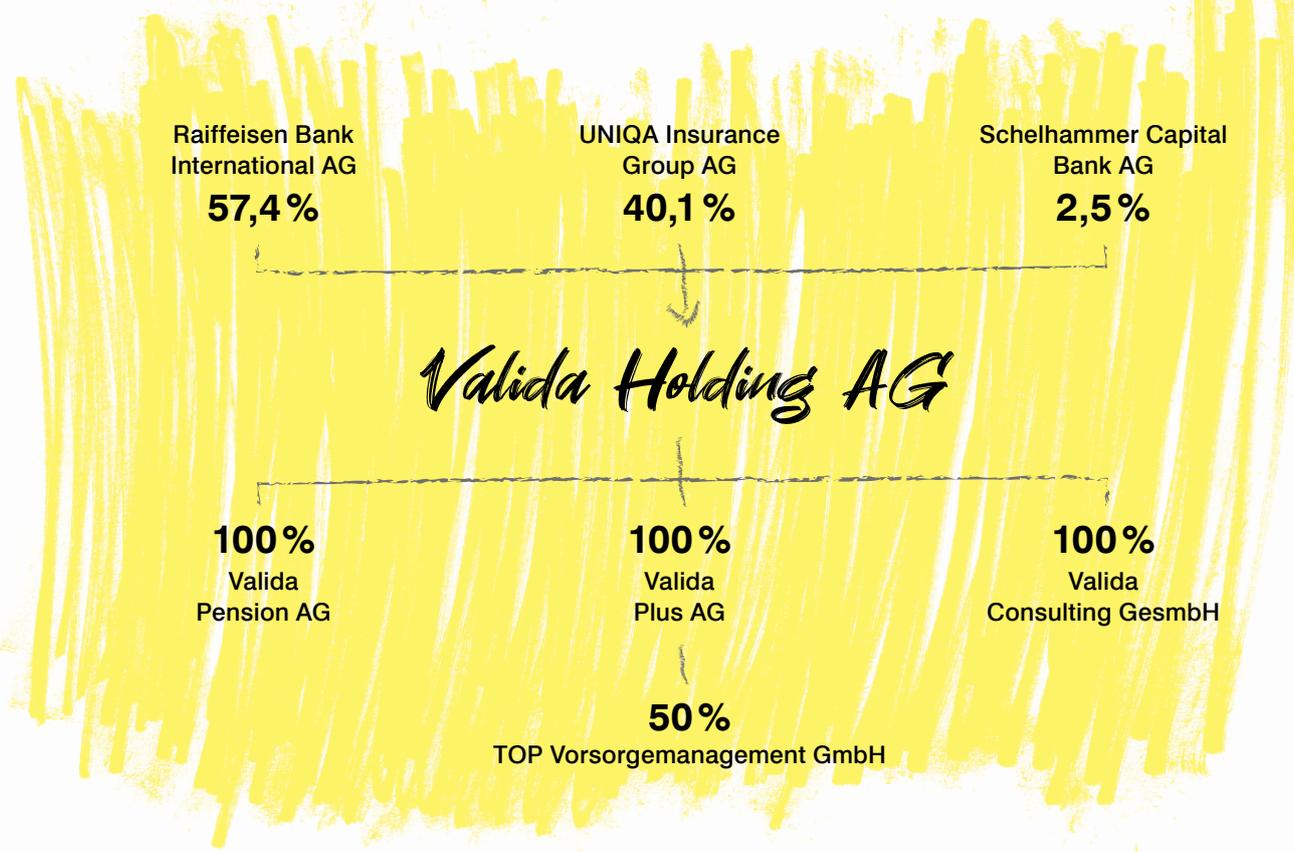
Umweltmanagementsystem ISO 14001 für Facility Management

Firmenstandort mit LEED Gold Zertifizierung für hohe Betriebsökologische Standards

Ökostrom und Fernwärme im Niedrigenergiegebäude am Firmenstandort

Papierreduktion und Reduktion des CO₂-Fußabdrucks durch das innovative Valida Vorsorgeportal

AKTIONÄRE UND ORGANIGRAMM.



GRI 102-1, GRI 102-5, GRI 102-10, 102-18

VALIDA HOLDING AG Stichtag: 31.12.2023

Vorstand

- **Mag. Martin Sardelic** | *Vorsitzender*
- **Mag. Stefan Eberhartinger** | *Stv. Vorsitzender*
- **Dr. Philipp Mayer**
- **Dr. Hartwig Sorger**

Aufsichtsrat

- **Mag. Markus Kirchmair** | Raiffeisen Bank International AG (RBI) | *Vorsitzender*
- **Dr. Klaus Pekarek** | UNIQA | *Stv. Vorsitzender*
- **Dr. Peter Eichler** | UNIQA
- **Mag. Elisabeth Geyer-Schall** | Raiffeisen Bank International AG (RBI)
- **Mag. Oliver Gorbach** | Raiffeisen Bank International AG (RBI)
- **Gerald Neuber** | Schelhammer Capital Bank AG
- **Karin Schiefer** | *Delegierte des Betriebsrates*
- **Sandra Stepanowskyl** | *Delegierte des Betriebsrates*
- **DI Gottfried Kampl** | *Delegierter des Betriebsrates*

GRI 102-5, GRI 102-18, GRI 102-22, GRI 102-23, GRI 405-1

GRI CONTENT INDEX.

Die Global Reporting Initiative (GRI) hat einen umfassenden Rahmen für Nachhaltigkeitsberichterstattung erarbeitet, der weltweit Anwendung findet. Dieser Berichtsrahmen setzt Vorgaben und Kriterien, welche die berichtenden Organisationen bei der Veröffentlichung ihrer Nachhaltigkeitsberichte verwenden können, um ihre ökonomische, ökologische und soziale Leistung transparent zu machen. Nachhaltigkeit wird

somit messbarer und international vergleichbarer. Für diesen Bericht wurde der Berichtsrahmen mit dem Titel „GRI Standards 2016“ verwendet. Wir berichten hier über jene GRI-Angaben (siehe unten), die aus unserer Sicht sowie auch auf Grundlage unserer Wesentlichkeitsanalyse (siehe Seite 7) als wesentlich gelten, bzw. wo unsere Geschäftstätigkeit wesentliche Auswirkungen auf die Gesellschaft hat.

GRI Standard	Offenlegung	Verweis	Erläuterung/Begründung
Universelle Standards			
102-1	Name der Organisation	27	
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	6	
102-3	Ort des Hauptsitzes	32	
102-4	Betriebsstätten		
102-5	Eigentum und Rechtsform	27	
102-6	Bediente Märkte		Österreich
102-7	Größenordnung der Organisation		Siehe Bilanzen und GuV im Geschäftsbericht
102-8	Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter:innen	19	
102-9	Lieferkette	12ff, 23	
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	27	Keine
102-11	Vorsorgeprinzip oder Vorsichtsmaßnahmen	16	
102-12	Externe Initiativen	23	
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden	23	
102-14	Aussagen der Führungskräfte	2, 5	
102-15	Wichtigste Auswirkungen, Risiken und Chancen	12ff, 16, 17	
102-16	Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen	12ff, 17, 23	
102-17	Verfahren für ethische Beratung und Bedenken	12ff, 17, 23	
102-18	Führungsstruktur	27	
102-19	Befugniserteilende Stelle	5, 27	
102-20	Verantwortung der Führungsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen	5, 27	
102-21	Einbindung der Stakeholder bei ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	23, 27	
102-22	Die Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien	27	

GRI Standard	Offenlegung	Verweis	Erläuterung/Begründung
102-23	Vorstand des höchsten Kontrollorgans	27	
102-24	Nominierung und Wahl des höchsten Kontrollorgans		Es besteht ein Syndikatsvertrag zwischen den Aktionären der Valida Holding AG. Gemäß diesem Vertrag wird ein von der RBI nominiertes Mitglied des Aufsichtsrats zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Valida Holding gewählt. Ebenso sind in diesem Vertrag die Nominierungsrechte der Aktionäre für die Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrats durch die Hauptversammlung festgelegt.
102-25	Interessenkonflikte	17	Valida.at/coc
102-26	Die Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Bestimmung von Zielen, Werten und Strategien	27	
102-27	Gemeinwissen des höchsten Kontrollorgans		Regelmäßiger Informationsaustausch zwischen Aufsichtsrat und Vorstand.
102-28	Leistungsbewertung des höchsten Kontrollorgans		Die Jahresabschlüsse aller Gesellschaften der Valida Gruppe wurden von unabhängigen Wirtschaftsprüfer:innen geprüft. Die Pensions- und Vorsorgekasse unterliegen außerdem der laufenden Kontrolle der Finanzmarktaufsicht. Eine Leistungsbeurteilung für Aufsichtsratsmitglieder ist nicht vorgesehen.
102-29	Bestimmung und Management ökonomischer, ökologischer und sozialer Auswirkungen	5, 27	
102-30	Effektivität des Risikomanagementprozesses	16	
102-31	Prüfung von ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	12ff, 16	
102-32	Die Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung		Die Zuständigkeit für Nachhaltigkeitsthemen liegt beim Vorstand.
102-33	Kommunikation kritischer Bedenken		In jeder Aktiengesellschaft finden vier ordentliche Aufsichtsratssitzungen pro Jahr statt, zusätzlich besteht ein ständiger Austausch zwischen Vorstandsmitgliedern und Aufsichtsräten auch außerhalb der Sitzungen.
102-34	Art und Gesamtzahl kritischer Bedenken		Keine
102-35	Vergütungspolitik		Die variablen Bezüge der Vorstandsmitglieder und Geschäftsführer sind abhängig von der Zielerreichung. Die Ziele beziehen sich bspw. auf folgende Bereiche: OPEX, NPAT, AuM. Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2023 keine Vergütungen.
102-36	Verfahren zur Festsetzung der Vergütung	18	
102-37	Die Beteiligung der Stakeholder an der Vergütung	18	Über die Höhe der Vorstandsbezüge entscheidet ausschließlich der Aufsichtsrat.
102-38	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung		Für Personalaufwand/Gehälter sowie Höhe der Vorstandsgehälter siehe Geschäftsbericht

GRI Standard	Offenlegung	Verweis	Erläuterung/Begründung
102-39	Verhältnis der prozentualen Erhöhung der Jahresgesamtvergütung		Für Personalaufwand/Gehälter sowie Höhe der Vorstandsgehälter siehe Geschäftsbericht
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	9	
102-41	Tarifverhandlungen	19	100% der Mitarbeiter:innen haben Kollektivvertrag
102-42	Bestimmen und Auswählen von Stakeholdern	9	
102-43	Ansatz für die Stakeholdereinbeziehung	7, 9	
102-44	Schlüsselthemen und Anliegen	7, 9	
102-45	Entitäten, die in den Konzernabschlüssen erwähnt werden	6	
102-46	Bestimmung von Berichtsinhalt und Themenabgrenzung	7	
102-47	Liste der wesentlichen Themen	7	
102-48	Neuformulierung der Informationen		Keine
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	7	Aktualisierung der Wesentlichkeitsmatrix
102-50	Berichtszeitraum		Bilanzjahr 2023
102-51	Datum des aktuellsten Berichts		Bilanzjahr 2022, Veröffentlichung im Juni 2023
102-52	Berichtszyklus		Jährlich
102-53	Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht		florian.stadtthaler@rbinternational.com ines.bratke@valida.at
102-54	Aussagen zu Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	28	
102-55	GRI-Inhaltsindex	28ff	
102-56	Externe Prüfung		Keine

Managementansatz

103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	6, 7	
103-2	Der Managementansatz und seine Komponenten	2, 5	
103-3	Prüfung des Managementansatzes	2, 5, 7	

GRI Standard	Offenlegung	Verweis	Erläuterung/Begründung
Wirtschaft			
201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert		GuV sämtlicher Gesellschaften siehe Geschäftsbericht
205-1	Geschäftsstandorte, die in Hinblick auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	17	
205-2	Informationen und Schulungen zu Strategien und Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung	17	
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	17	Keine
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung		Keine
Soziales			
401-1	Neue Angestellte und Angestelltenfluktuation	19	
401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	19	
401-3	Elternzeit	19	
402-1	Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	19	Keine
404-1	Angabe durchschnittlicher Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestelltem	19	
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	19	
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung erhalten		100%
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen		Keine
417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung		Informationspflichten sind im § 19 PKG sowie §§ 25, 60 und 69 BMSVG geregelt.
417-2	Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung		Keine
417-3	Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation		Keine
418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes oder den Verlust von Kundendaten		Keine
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich		Keine



VALIDA VORSORGE MANAGEMENT

Mooslackengasse 12

1190 Wien

+43 1 316 48-0

office@valida.at

Impressum: Medieninhaber: Valida Holding AG, 1190 Wien; Fotos: Gettyimages © Khanchit Khirisutchalual (Cover), Andriy Onufriyenko; Shutterstock © Yevhenii-Chulovskyi; WAYHOME studio, ByGurzoglu; iStockphoto © PeopleImages, Weekend Images Inc., piranka; Stand: Juni 2024

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Valida Holding AG ausgeschlossen ist.